



Mitteilung Nr. 4 vom 29.09.2022

Zu Fuß zur Schule, Schüler*innenrat, Schulverein, Aufsichten, Ganztag, Projekt „Hühner“

Zu Fuß zur Schule - Gastbeitrag von J. Marre (Klassenleitung 1c und Kulturbeauftragte)

Wir haben am hamburgweiten Wettbewerb "Zu Fuß zur Schule" 2022 der Behörde für Schule und Berufsbildung am 21.9.2022 teilgenommen. An diesem Tag haben wir abgefragt, wie viele unserer 417 Schüler*innen mit dem Auto zur Schule gekommen sind - in der Hoffnung auf eine möglichst kleine Zahl. Dank Ihrer Unterstützung hatten wir nur 15 Autofahrer*innen. Damit haben wir von 99 teilnehmenden Hamburger Schulen den 4. Platz belegt und eine Kiste voller Spielgeräte für unsere Hofpausen gewonnen.

Erfahren haben wir das am vergangenen Freitag, 23.9.2022, bei der Siegerehrung, die an unserer Schule Vizelinstraße mit vielen Besuchern anderer Schulen, Vertretern der Hamburger Polizei, der Schulbehörde und der Unfallkasse Nord stattgefunden hat. Das war ganz schön aufregend. Auch, weil wir am Vormittag viele tolle Aktionen auf dem Schulhof zu Besuch hatten, die für ein bewegungsreiches Schulfest gesorgt haben. Wir hatten einen fröhlichen und sonnigen Tag und sagen auch Ihnen Danke für die Unterstützung auf dem Schulweg der Kinder. Ein ganz großes Dankeschön auch für die vielen Obstspenden!! Es war für die Kinder richtig schön, im Laufe des Vormittags einfach an den Obststand zu gehen und sich bedienen zu können.

Schulintern sammeln unsere Schüler*innen noch bis zum 7.10. 2022 fleißig weiter Stempel, wenn sie morgens den Schulhof betreten und sie ihren Schulweg ohne Auto zurückgelegt haben. Nach den Herbstferien verkünden wir das Gewinner-Team unseres Schulwettbewerbs - im Schaukasten auf dem Schulhof können Sie die Zahlen mitverfolgen. Wir sind gespannt, welches Team und welche Klasse die meisten Fußgänger*innen hat. Ganz unten finden Sie ein paar kleine Impressionen des Tages.

Schüler*innenrat

Wir freuen uns sehr, dass wir nach Corona wieder einen tollen, bunt zusammengesetzten Schüler*innenrat haben. Der Schüler*innenrat setzt sich zusammen aus den Klassenvertretungen von Jahrgang 2 bis Jahrgang 6 und wird geleitet von Herrn Nissen und von mir. Die Erstklässler*innen werden zum Ende des Schuljahres an das Thema Schüler*innenrat herangeführt, so dass sie ab Klasse 2 voll einsteigen können.



Wir haben in diesem Schuljahr schon mehrfach getagt und uns unter anderem mit dem Thema „Fußball auf dem Schulhof“ beschäftigt. Kommende Woche wählt der Schüler*innenrat die Schulsprecher*innen, insgesamt drei Personen, jeweils ein Kind aus Jahrgang 4, Jahrgang 5 und Jahrgang 6.

Heute hat der Schüler*innenrat ab Jahrgang 3 getagt und dabei Besuch aus dem Bezirksamt gehabt. Der Bezirksamtsleiter Eimsbüttel, Herr Gätgens ist mit drei Kolleg*innen in unsere Schule gekommen. Es hat sich mit den Kindern zu zwei Fragestellungen ausgetauscht:

„Was braucht der Bezirk Eimsbüttel aus deiner Sicht, damit es ein guter Lebensort für Kinder ist?“

„Was können wir jetzt tun, damit du, wenn du in 20 Jahren erwachsen bist, gut in Eimsbüttel und Hamburg leben kannst?“

Alle Kinder haben sich nach bestimmten Methoden dazu ausgetauscht, Ideen aufgeschrieben und diese dann vorgestellt. Herr Gätgens hat versucht, Fragen zu beantworten und hat die Vorschläge mitgenommen zu seinen nächsten Sitzungen. Die Kinder haben sich von ihrer sehr guten Seite gezeigt, tolle Ideen gehabt, intensiv miteinander diskutiert und waren sehr kreativ. Herr Nissen und ich waren sehr stolz auf unseren Schüler*innenrat!! Auch hierzu finden Sie ein paar Bilder am Ende.

Schulverein

Unser Schulverein tagt in Kürze. Dabei soll ein neuer Vorstand gewählt werden. Es ist uns sehr wichtig, dass wir weiterhin einen Schulverein haben, denn er hilft uns in so vielen Situationen. Sowohl einzelnen Familien, wie auch ganzen Klassen und auch der ganzen Schule kann im Bedarfsfall finanziell geholfen werden, wenn dieser Verein weiter besteht und möglichst viele Familien Mitglieder werden und den kleinen Jahresbeitrag beisteuern. Wir haben zum Beispiel Pausenfahrzeuge, Spielzeuge für einzelne Klassen, Drucker und Kameras, Laternen, den Musikverein vom Laternenfest oder auch ganze Schulfeste davon mitfinanziert. Wenn Sie helfen möchten, spenden oder auch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an:

schulvereinvizelinstrasse@gmail.com

Aufsichten

Immer wieder fragen uns Eltern, wie das Thema Aufsichten geregelt ist. Wo ist jemand? Wie viele Aufsichten sind es? Was dürfen die Kinder eigentlich? Was passiert bei Streit?

Grundsätzlich ist unser Schulhof in den Pausen in 5 Bereiche aufgeteilt. Für jeden Bereich gibt es in jeder Pausenzeit eine fest zuständige Person. Die Aufsichtspersonen tragen orange Warnwesten, damit sie schnell sichtbar sind.

Ist eine Aufsichtsperson erkrankt, wird auf den täglichen Vertretungsplan eine Vertretungsaufsicht eingetragen.

Zusätzlich sind Mitarbeiter*innen des DRK in den Pausen auf dem Hof und ansprechbar.

In der Mittagsfreizeit, in der die Kinder ab Jahrgang 2 nach bestimmten Regeln in den Räumen bleiben dürfen, ist zusätzlich in jedem Haus eine Aufsicht.

Es sind also viele Erwachsene auf dem Schulhof unterwegs. Dennoch sind nicht immer alle 417 Kinder dauerhaft im Blick und unter strikter Kontrolle. Das soll auch so sein, denn wir möchten die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung der Kinder stärken. Es ist wichtig, dass sie sich zwischendurch frei und ungesteuert bewegen und spielen können. Gleichzeitig tragen sie einen Teil Verantwortung dazu bei, dass es auf dem Schulhof gut läuft. Streitereien werden hoffentlich mit wachsendem Verantwortungsgefühl weniger. Die Klärung von Streit wird in den kommenden Wochen zunehmend von unseren Streitschlichtern (Kinder mit einer Zusatzausbildung in diesem Bereich) erledigt und auch damit die Gesamtverantwortung der Kinder erhöht. In Einzelfällen, wenn es besonders schwierig ist, haben wir für einzelne Kinder Sonderregelungen zu den Pausen.

Ganzttag

Bei der Elternvollversammlung haben Frau Kapinos (Leitung DRK) und Frau Lawrence mit Frau Steber (beide Ganztagskoordination der Schule) die Zuständigkeiten rund um den Ganzttag vorgestellt und erläutert. Im Anhang finden Sie dazu eine Grafik, die Ihnen diese Informationen kurz darstellt.



Projekt „Hühner“

Bald ist unsere Baustelle rund um die Gymnastikhalle fertig. Dann endlich können wir uns meinem Herzensprojekt widmen 😊

Wir möchten gerne in dem ehemaligen Schulgarten Hühner halten. Das soll ein Projekt werden, dass es manchen Kindern leichter machen kann, Verantwortung, Empathie und Respekt vor dem Leben zu erlernen. Und nebenbei zeigt es den Kreislauf des Lebens und der Natur.

Um das Projekt vorzubereiten, brauchen wir Hilfe bei der Planung und auch bei der späteren Umsetzung bzw. dem Umbau. Im Schulgarten ist eine alte Laube, aus der ein Hühnerstall gebaut werden kann. Der Garten drumherum muss eingezäunt werden und auch einen „Deckel“ als Schutz für Raubvögeln oder anderen Tieren zu haben.

Ich kann so etwas überhaupt nicht planen, habe kein Auge bzw. Vorstellungsvermögen und auch keine praktischen Hände für sowas. Darum jetzt hier der Aufruf an Sie 😊

Wir brauchen Eltern, die das mit uns zusammen planen, durchdenken, vorbereiten und auch umsetzen bzw. bauen können.

Es wäre ganz wunderbar, wenn sich mehrere Eltern melden, die wir dann zu einer Gruppe zusammenführen könnten. Dann würden wir Ende Oktober mit den ersten Besichtigungen und Planungen beginnen können. Ziel ist ein Einzug der Hühner im Frühjahr, nach dem kalten Winter.

Und noch mal der Bezug zu oben, auch hier wird der Schulverein hoffentlich finanziell helfen und unterstützen können, denn von Behördenseite ist sowas nicht unbedingt vorgesehen 😊 Dahin fließt also auch ein Teil des Geldes, dass Sie als Mitglieder des Schulvereins spenden.

Bilder vom Spielefest und „Zu Fuß zur Schule“:





SchülerInnenrat und Bezirksamtsleiter Hr. Gätgnes



